Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	41072 6848 Glashütte	6850	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein NET Linie 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	50 08.09.2004 445,426 3	6	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	ein			
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll				
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre				
 Belastungsgrad 	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß				
 Ökolog. Funktion 	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.				
Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, ein RL-Arten	nige			

Bestandsbeschreibung

In weiten Bereichen begradigter Bachlauf des Bornbachs mit Resten der Uferbefestigung. Der Bachlauf ist jeweils an den Brücken aufgestaut und dadurch nur abschnittsweise fließend. Im oberen Bereich unterhalb eines Rohres, das das Regenwasser von Sportplätzen aufnimmt, trockenfallend. Die Böschung ist teilweise flach, teilweise steil ansteigend auf 1 bis 2 m. Das Gewässer ist vielfach besonnt und hier dicht bewachsen mit Flutendem Schwaden, Gliederbinse, Brennendem Hahnenfuß, Gilbweiderich, Blutweiderich und anderen. Vor allem zwischen Grabauer und Wulksfelder Weg mit Pfeifengras, sehr viel Blutwurz, sowie Torfmoos, Glocken- und Besenheide und viel Läusekraut. Sonnentau konnte trotz Suche nicht wieder festgestellt werden, allerdings waren die Flächen teilweise gemäht. Torfmoos scheint weniger geworden zu sein. Im Bereich der Brücken und unterhalb des Schmalfelder Weges treten vermehrt Gehölze auf.

starker Strömung und beidseitig auf eine Höhe von ca.3 m +- steil ansteigendem Uferbereich. Streckenweise dichte, z.T. flutende Bestände des Brennenden Hahnenfußes kleinräumig abwechselnd mit lockeren Beständen des Flutenden Schwadens durchsetzt von Glieder-Binse, Zwiebel-Binse, Scharfem Hahnenfuß und Gemeinem Gilbweiderich, flächenweise dichte Decke aus Gemeinem Wassernabel. Nördlich des Grabauer Weges meist dichte Pfeifengrasschicht im nahen Uferbereich locker durchsetzt von Glieder-Binse. Flächenweise dichte Torfmoosdecken das Ufer weit hinaufreichend, dort Vorkommen des Rundblättrigen Sonnentaus mit mehreren 100 Exemplaren, sowie der Besenheide vereinzelt von Glocken-Heide durchsetzt. Im oberen Uferbereich in der Übergangszone zur angrenzenden Wiese Vorkommen des Läusekrautes mit mehreren Ex. Insgesamt lockere, streckenweise dichte, uferbegleitende Gehöze (20 %) aus verschiedenen Weiden, Schwarz-Erle, Grau-Erle, Berg-Ahorn und Weißdorn.

Schutz: § 20 c

(Anmerkung: Biotop unverändert gegenüber der früheren Kartierung!)

Spezielle Nutzungen: Grünanlage mit Trampelpfad

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommende Pflanzengesellschaften:

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

In weiten Bereichen begradigter, streckenweise befestigter Bachlauf des nährstoffarmen Bornbachs mit starkerStrömung und beidseitig auf eine Höhe von ca.3 m +- steilansteigendem Uferbereich. Streckenweise dichte, z.T. flutende Bestände des Brennenden Hahnenfußes kleinräumig abwechselnd mit lockeren Beständen des Flutenden Schwadens durchsetzt von Glieder-Binse, Zwiebel-Binse, Scharfem Hahnenfuß und Gemeinem Gilbweiderich, flächenweise dichte Decke aus Gemeinem Wassernabel. Nördlich des Grabauer Weges meist dichte Pfeifengrasschicht im nahen Uferbereich locker durchsetzt von Glieder-Binse. Flächenweise dichte Torfmoosdecken das Ufer weit hinaufreichend, dort Vorkommen des Rundblättrigen Sonnentaus mit mehreren 100 Exemplaren, sowie der Besenheide vereinzelt von Glocken-Heide

14.04.2020 Seite 1 von 7

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	41072 6848	6850	
				DK5 - Name	Glashütte		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	50	6	
Bearbeitung	NET	Kopie	Nein	Kartierung	08.09.2004		
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	445,426		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	3		

durchsetzt. Im oberen Uferbereich in der Übergangszone zur angrenzenden Wiese Vorkommen des Läusekrautes mit mehreren Ex. Insgesamt lockere, streckenweise dichte, uferbegleitende Gehöze GE (20 %) aus verschiedenen Weiden, Schwarz-Erle, Grau-Erle, Berg-Ahorn und Weißdorn.
Beobachtung mehrerer Erdkröten und Grasfrösche.

Schutz: § 20 c

Spezielle Nutzungen: Grünanlage mit Trampelpfad benachbart:

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Vo	Vorkommen an Biotoptypen								
1	TF		Тур	HF	F.Anteil				
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.				
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen						
4		LRT	Lebensraumtyp						
1	1			Ja	80 %				
2		FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)						
3		13	Lauf streckenweise begradigt (I3)						
4		kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie						
4		LRT							
1	2				20 %				
2		HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)						

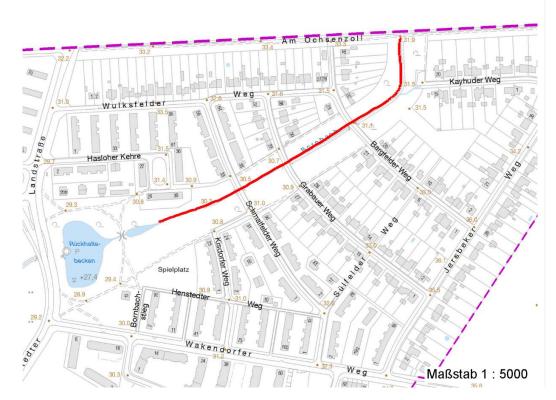
Räumliche Lage			
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en Rechtswert (X) Bezirk	Nördlich des Wakendorfer Weges Grünanlage 568412 Hamburg-Nord	Hochwert (Y) Naturraum	5948496 Geestplatten westlich der Alster
Stadtteil (OT-Nr.) Digitaler Grünplan	Langenhorn (432) x Hafengesamtgebiet	Gemarkung Ramsargebiet	(696.01) Langenhorn (420) EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	Biosphärenreservat Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil:	Nationalpark	

14.04.2020 Seite 2 von 7

Ernebungsbogen							D
Dunials	Diata also ations and I			Interne Nr.	41072	6050	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		DK5 DK5-GK DK5 - Name	6848 Glashütte	6850		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	50	6	
Bearbeitung	NET	Kopie	Nein	Kartierung	08.09.2004		
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	445,426		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	3		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
41072	41070	6848	50	15.09.1981	K	6850	6		
41072	41071	6848	50	15.09.1995	K	6850	6		
41072	41073	6848	50	02.09.2011	K	6850	6		
Zuordnung: N - n	achfolgende Kartieri	ing K - weite	re Kartierungen (zeit	tlich vorher oder nacht	nor)				

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10096	0	6848_50_080904_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	

14.04.2020 Seite 3 von 7

Erhebungsbogen Interne Nr. 41072 Projekt **DK5** | DK5-GK Biotopkartierung Hamburg 6848 6850 DK5 - Name Glashütte Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 50 6 Bearbeitung Kopie 08.09.2004 NET Nein Kartierung Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Linie 445,426

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
	Starker Erholungsdruck
	Eutrophierung durch Hundekot
	Vertritt
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Bedeutung für das Naturerleben
	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere
Maßnahmen	Reste der Uferbefestigung entfernen, Hunde fernhalten

Foto

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Anzahl Abschnitte

6848_50_080904_1.JPG **F**₀



1

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz	Lauf streckenweise begradigt (I3)	 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: kü	instlich	Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

14.04.2020 Seite 4 von 7

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	41072 6848 Glashütte	6850	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein NET Linie 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	50 08.09.2004 445,426 3	6	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Bornbach
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.30 m
Länge	446.00 m
Breite	0.40 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
Veg Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	70 %
Moosschicht	5 %
Veg Höhe	
Gesamt, durchschn.	10.00 m

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste														_			
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St	PA	Ph	Sz	vs	V	G	cf	§	Rote HH	Liste ND		D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		В1													
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	W		K1										V		3	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	W		K1													

14.04.2020 Seite 5 von 7

Erhebungsbogen Interne Nr. 41072

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 6848 6850

> DK5 - Name Glashütte Biotop-Nr. | alt 50 6 Kartierung 08.09.2004 Nein

Kopie Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Linie 445,426 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m] 1

Handlungsbedarf

Bearbeitung

Nein

NET

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Liste		
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		В1													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches	7	W		K1													
Ruchgras)																	
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	W		-										D		3	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	W		K1										3		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	Z		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	W		В1													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	W		S													
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	Z		S													
Drosera rotundifolia (Rundblättriger Sonnentau)	7	Х		K1									b	1	3	3	3
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	W		K1													
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	W		K1										2		V	V
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	Z		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	W		K1													
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	- 1		K1										2		V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W		K1									b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	h		K1													
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	W		K1										3		V	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	W		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	h		K1												V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		K1													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	Z		K1													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	Z		K1													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	- 1		K1													
Pedicularis palustris (Sumpf-Läusekraut)	7	Z		K1									b	1	2	1	2
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	Ι		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	W		K1													
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	h		K1										3		V	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	Z		K1										-		•	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	h		K1													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	W		K1												V	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	W		K1												•	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	W		K1													
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	W		K1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	W		S													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	W		S											3		
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	W		K1											3	V	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	I		K1												v	
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	X		- 1										2		3	
Bryophyta (Moose)	,	٨												_		5	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	h		М													
Spriagram spec. (1011111003)	/	- 11		IVI													

14.04.2020 Seite 6 von 7

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	41072		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	6848	6850	
				DK5 - Name	Glashütte		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	50	6	
Bearbeitung	NET	Kopie	Nein	Kartierung	08.09.2004		
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	445,426		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	3		

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Liste	9	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	НН	ND	SH	D
					An	zahl F	Rote L	iste /	Arten					10	3	13	3
					An	zahl <i>A</i>	Arten			43							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibu	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

14.04.2020 Seite 7 von 7